**Auszug aus der
noch nicht unterzeichneten Niederschrift
der Sitzung am 27.10.2016**

Zu Punkt 7

**233. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sonderbaufläche
H a l h o f "
s o w i e
Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. III/H 23 "Halhof"
für das Gebiet südlich der Talbrückenstraße, östlich des
Sportplatzes für die Flurstücke 1581 tlw. und 1701 tlw., Flur 54,
Gemarkung Bielefeld im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB
- Stadtbezirk Heepen -
- Beschluss über Stellungnahmen
- Abschließender Beschluss zur 233. Änderung des
F l ä c h e n n u t z u n g s p l a n e s
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. III/H23 "Halhof"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3773/2014-2020

Herr Wäschebach (Vorsitzender der SPD-Fraktion) übt Kritik daran, dass erneut die an der Vorlage zum Satzungsbeschluss gegenüber dem Entwurfsbeschluss vorgenommenen Änderungen nicht zusammengefasst dargestellt wurden und erläutert den dadurch entstehenden Arbeitsaufwand für die Gremien. Er schlägt zum wiederholten Mal vor, Änderungen durch Kursivdruck im Text kenntlich zu machen.

Bezirksbürgermeister Sternbacher kündigt an, diese Problematik im nächsten Gespräch mit dem Oberbürgermeister zu thematisieren. Er halte es für notwendig, eine verbindliche und einheitliche Regelung zur Darstellung von Änderungen herbeizuführen.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) äußert sein Unverständnis darüber, dass zum Satzungsbeschluss regelmäßig auch alle mit der Vorlage zum Entwurfsbeschluss identischen Teile erneut in Papierform vorgelegt werden und nicht auf die Vorlage zum Entwurfsbeschluss verwiesen werde.

Frau Binder-Kruse (Bauamt) erläutert die gesetzlichen Vorgaben, die die Darstellung der gesamten Beschlussvorlage zum Satzungsbeschluss notwendig machen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

1. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zur 233. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Ertaufstellung des Bebauungsplanes Nr. III/H 23 werden gemäß Anlage A in der Planung berücksichtigt.
2. Den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Verfahren gemäß § 4 (2) BauGB wird gemäß Anlage B Pkt. 2 gefolgt (Ifd. Nrn. 3, 4, 6). Eine Stellungnahme wird zurückgewiesen (Ifd. Nr. 8). Die sonstigen Stellungnahmen mit allgemeinen Hinweisen werden zur Kenntnis genommen (Ifd. Nrn. 1, 2, 5, 7, 9).
3. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen der Planunterlagen werden gemäß Anlage B Pkt. 3 beschlossen.
4. Die 233. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sonderbaufläche Halhof" im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB wird mit der Begründung abschließend beschlossen.
5. Der Bebauungsplan Nr. III/H 23 „Halhof“ wird als Satzung gemäß § 10 (1) BauGB beschlossen.
6. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. III/H 23 „Halhof“ mit ihren Bestandteilen wird gebilligt.
7. Nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens zur 233. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sonderbaufläche Halhof“ sind die Erteilung der Genehmigung für die Flächennutzungsplan-Änderung sowie der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. III/H 23 „Halhof“ gemäß §§ 6 (5) und 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

* Bezirksvertretung Heepen - 27.10.2016 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Bezirksamt Heepen, 07.11.16, 39 53

An

STeA

mit der Bitte um weitere Veranlassung bzw. um Kenntnisnahme.

I. A.

Vinke